

Sektion Waldstätte-Zug-Luzern

Autor(en): **Beck, M. / Merian, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **13 (1915)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektion Waldstätte-Zug-Luzern.

Der unerwartete Hinschied unseres Präsidenten, Stadtgeometer Hch. Müller, und die in Aussicht stehende Statutenrevision gaben dem Vorstande Veranlassung, auf Sonntag den 25. April, vormittags 9^{1/2} Uhr, im Bahnhofsaae Luzern eine Versammlung einzuberufen.

Zu den Verhandlungen erschienen acht Kollegen, im Verhältnis zu frühern Versammlungen eine recht stattliche Zahl, welche fast die Hälfte aller Mitglieder repräsentiert.

In Abwesenheit des Vizepräsidenten und Kassiers eröffnete Aktuar Beck die Sitzung. In warmen Worten erinnert er an die Verdienste unseres leider zu früh verstorbenen Kollegen Stadtgeometer Müller, und im Gedenken an ihn erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Durch diesen plötzlichen herben Verlust ist der Sektion unerwartet ihr tatkräftiger Präsident entrisen worden; da auch der langjährige Vizepräsident und Kassier Häfliger amtsmüde geworden ist und eine Wiederwahl nicht annehmen will, beschliesst die Versammlung, alle Wahlen neu vorzunehmen.

Mit Einstimmigkeit wird der Vorstand folgendermassen bestellt:

Präsident: *M. Beck*, Luzern.

Vizepräsident und Kassier: *M. Eberle*, Luzern.

Aktuar: *G. Merian*, Luzern.

Taxationskommission:

M. Beck, Luzern.

J. Schwarzenbach, Luzern.

O. Omlin, Sachseln.

Ersatzmann: *G. Merian*, Luzern.

Als zweites Traktandum kam zur Verhandlung, was für Schritte zu unternehmen seien für Beibringung der Taxationsbeiträge von den Uebernehmern einiger in der Neuvermessung begriffenen Gemeinden in der Umgebung Luzerns. Da einige dieser Uebernehmer trotz wiederholter Mahnungen seitens des Vorstandes ihre Beiträge bis jetzt nicht entrichteten, teilweise ohne sich die Mühe zu nehmen, dem Vorstande ihr Verhalten zu begründen oder aber an die Entrichtung ihres Betreffnisses Bedingungen knüpften, die mit der Sache absolut nichts zu tun

haben, wurde dem Vorstande Auftrag erteilt, in dieser Angelegenheit Weisungen vom Zentralvorstande einzuholen.

Nach einer kurzen Pause referierte unser Mitglied Eberle über die letzte Delegiertenversammlung in Langental, was mit Interesse und dankend entgegengenommen wurde.

Vor Schluss der Versammlung wird der Vorstand noch beauftragt, die Sektionsstatuten einer gründlichen Revision zu unterwerfen. Dieselben stammen aus dem Jahre 1906 und sind mit ihren zwei kurzen Textseiten unsern Verhältnissen nicht mehr angepasst.

Kurz nach 12 Uhr mittags kann der Präsident die Versammlung schliessen, indem er die Hoffnung ausspricht, dass die Mitglieder auch in Zukunft zahlreich erscheinen werden zu friedlicher und reger Arbeit im Interesse des Vereins.

Am Nachmittag vereinigten sich die meisten Mitglieder nochmals zu einem zweiten, gemütlichen Teil.

Namens des Vorstandes
der Sektion Waldstätte-Zug-Luzern,
Der Präsident: *M. Beck.*
Der Aktuar: *G. Merian.*

Sektion Zürich-Schaffhausen.

Am Sonntag den 9. Mai, nachmittags, fand im „Casino“ Zürichhorn die Frühjahrsversammlung unserer Sektion statt. Nach Abwicklung der ordentlichen Jahresgeschäfte, Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung wurden die neuen Vereinsstatuten beraten und mit einigen Abänderungen angenommen. Bei der Beratung des Taxationsreglements, das ein Bestandteil der Statuten sein soll, fand der Antrag, die Beratung und Genehmigung dieses Reglements bis zur Erledigung der Taxationsfrage durch den Zentralverein zu verschieben, die ungeteilte Zustimmung der Versammlung. Der Wunsch, es möchte die Behandlung dieses wichtigen Geschäftes möglichste Beschleunigung erfahren, wird hoffentlich beim Zentralvorstande nicht ungehört verhallen. Nach dreistündiger Dauer konnte Präsident Fischli die Versammlung, an der 17 Mitglieder teilnahmen, schliessen.

Seebach, den 12. Mai 1915.

Der Sekretär: *Th. Baumgartner.*